

Presseerklärung

Die Stiftung Ecksberg bietet seit 1852 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen an. Lange Zeit in der Unternehmenshistorie bildete der Personenkreis von Menschen mit vorwiegend geistiger Behinderung die Hauptzielgruppe der Einrichtung. Seit ca. 30 Jahren hat sich das Spektrum der Zielgruppen nach und nach vervielfältigt.

Seit 1996 gehören Menschen mit einer psychischen Erkrankung, seit dem Jahr 2000 Menschen mit körperlichen Behinderungen zur erweiterten Zielgruppe. Ab dem Jahr 2005 widmete sich die Stiftung mit ihren Tochtergesellschaften zusätzlich zuerst alten Menschen, seit 2007 auch schwerbehinderten arbeitssuchenden Menschen. Seit ca. 20 Jahren kristallisierte sich zudem die Gruppe der Menschen mit Doppeldiagnosen aus geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung immer stärker als eigenständige Zielgruppe heraus. Seit 2022 ist die Stiftung zuletzt auch in den Bereich der stationären Kinder- und Jugendhilfe eingestiegen.

Zum Oktober 2026 betritt die Stiftung Ecksberg ein weiteres neues Geschäftsfeld. Mit der Übernahme der Alleingeschaffterrolle in der Therapiezentrum Christ GmbH steigt die kirchliche Stiftung in das Gebiet der Suchthilfe ein. Das Therapiezentrum Christ wurde 1983 als Fachpflegeheim für Suchtkranke in Weiß bei Taufkirchen vom Ehepaar Bernadette und Siegfried Christ gegründet und ausgebaut. Im Jahr 2008 übergaben die Eltern die Geschäftsführung in die Hände der beiden Söhne Thomas und Günter, die u.a. in den letzten Jahren durch den Bau eines neuen Wohnheims wichtige Grundlagen für den langfristigen Erhalt und moderne Wohnstandards gesorgt haben. Bei den beiden Geschäftsführern reifte zuletzt der Entschluss, sich aus der Betreiber- und Eigentümerrolle herauslösen zu wollen. Bei der Suche nach einem möglichen Nachfolger geriet die Stiftung Ecksberg in den Blick, mit der seit vielen Jahren verschiedenste Verbindungen auf fachlicher, (über-) betrieblicher und persönlicher Ebene bestanden.

Nach einem ausführlichen Prüfungs- und kontinuierlichen Annäherungsprozess wurde am 16. Juni 2026 der Kaufvertrag notariell beurkundet, so dass zum 01.10.2026 der Gesellschafterwechsel vollzogen werden kann. Die bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter der GmbH, Thomas und Günter Christ, beenden ihre Tätigkeit zum gleichen Datum. Neuer Geschäftsführer zum 01.10.2026 wird Christian Siebold, der derzeit den Bereich Arbeit und Förderung in der Stiftung Ecksberg leitet.

Am 09. Juli 2026 wurden die Mitarbeiter/innen der Therapiezentrum Christ GmbH über den anstehenden Übergang zur Stiftung Ecksberg informiert. Am darauffolgenden 10. Juli 2026 begann die Information der Beschäftigten der Stiftung Ecksberg.

Die Übernahme des Betriebs der Therapiezentrum Christ GmbH ist sorgfältig vorbereitet und tangiert die übrigen Geschäftsbereiche der Stiftung Ecksberg und ihre weiteren Tochtergesellschaften primär erstmal nicht, wobei wir in bestimmten Bereichen Synergien in der (z.T. bisher schon bestehenden) Zusammenarbeit erwarten.

Die Beschäftigten der Therapiezentrum Christ GmbH werden allesamt übernommen (außer natürlich die sich zurückziehenden Geschäftsführer Thomas und Günter Christ). Dieses Know-How wird für immens wichtig erachtet und ist aus unserer Sicht unabdingbar für die erfolgreiche Fortführung des Geschäftsbetriebes.

Die Therapiezentrum Christ GmbH wird auch planmäßig als eigenständige GmbH weitergeführt. Sie soll aber zum 01.01.2027 in eine gemeinnützige GmbH umgewandelt werden. Annäherungen an die Geschäftsprozesse der Stiftung Ecksberg werden dabei behutsam und bedarfsorientiert geprüft und ggf. implementiert.

Wir freuen uns diesen Bereich für uns zu erschließen und dabei die Klienten weiterhin professionell zu begleiten zu können. Wir wünschen dem neuen Leitungsteam und der bestehenden Belegschaft dabei alles Gute und Gottes Segen.